

Gemeindenachrichten

Petition Scherermatte «Nein zum Parkplatz Scherermatte»

Antwort des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Petition «Nein zum Parkplatz Scherermatte» behandelt und den Petitionärinnen und Petitionären die Antwort auf die zwei Themenschwerpunkte sowie die Informationen über das weitere Vorgehen erläutert.

Schwerpunkt 1: Verzicht auf die Erstellung von Parkplätzen auf der Scherermatte

In der Gemeinde Hochdorf stehen rund 480 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Im Zuge der Sanierung des Parkplatzes Arena (5 PP), der Bautätigkeit entlang der Hauptstrasse (2 PP) und dem geplanten Ausbau der Sempachstrasse (7 PP) wurden bzw. werden 14 öffentliche Parkplätze rückgebaut. Aus Neubauten in unmittelbarer Nähe entlang der Schulhausstrasse (3 PP) und Sempachstrasse (8 PP) wurden von Privaten Ersatzabgaben geleistet. Es bestehen Wartelisten für Dauerparkkarten.

Parkplatzengpässe bei Grossanlässen wie Herbst-, Frühlings- und Weihnachtsmarkt, Fasnacht, im Kulturzentrum Braui, usw., in Zentrums-, Bahnhof-, Sport- und Schulanlagen-nähe wurden von der Verkehrskommission im Jahr 2015 analysiert und bestätigt. Sie hat das Projekt «Parkplatz Scherermatte» diskutiert und beschlossen, die Idee weiterzuvorführen. Der Bedarf an öffentlichen Parkplätzen ist ausgewiesen.

Die Finanzierung ist mit den Ersatzabgaben für Parkplätze und dem Bewirtschaftungssystem nachhaltig gesichert.

Die Nutzung von privaten Parkplätzen und Parkhäusern für öffentliche Zwecke ist aus rechtlichen und betrieblichen Gründen nur bedingt möglich.

Der Gemeinderat hält deshalb an der Erstellung von rund 64 Parkplätzen in der öffentlichen Zone auf einem Viertel der Scherermatte fest. Das Projekt des multifunktionalen Parkplatzes auf der Scherermatte ist deshalb konkret ausgearbeitet worden zuhanden der Stimmberechtigten.

Schwerpunkt 2: Öffentlich zugängliches Areal mit Lebensqualität für die Hochdorfer Bevölkerung

Mit dem öffentlichen Parkplatz auf rund einem Viertel des Grundstückes der Scherermatte entsteht eine multifunktionale Nutzung. So stehen künftig, ein rund 1'700 m² witterungsbeständiger Platz mit befestigter Zufahrt, rund 64 Abstellplätze, weiterhin eine unbebaute Wiese und die bisherige Scheune zur Verfügung. Die neue Anlage ist begrünt und pflanzenreich gestaltet.

Eine multifunktionale Nutzung ist analog des öffentlichen Parkplatzes im Lunapark möglich. Die Erschliessung erfolgt über die Brunnenmöslstrasse.

Die aktuelle und künftige Nutzung der gemeindeeigenen Landreserven in der Zone für öffentliche Zwecke ist nach wie vor gesichert. Der Rückbau und die Renaturierung sind jederzeit möglich.

Mit der bepflanzten Ausführung, der multifunktionalen Nutzung für Vereine und Anlässe sowie dem zentrumnahen Parkplatzangebot verbessert das geplante Projekt die öffentliche Zugänglichkeit des Areals und leistet einen Beitrag zu mehr Lebensqualität.

Weiteres Vorgehen

Das ausgearbeitete Projekt des multifunktionalen öffentlichen Parkplatzes Scherermatte wird den Stimmberechtigten im Detail vorgestellt und am 19. Mai 2019 zur Urnenabstimmung unterbreitet. Dies hat der Gemeinderat Anfang Januar pro aktiv entschieden. Die Sensibilität der Bevölkerung gegenüber der Scherermatte wird ernst genommen und die Mitbestimmung ermöglicht.

Im Legislaturprogramm 2018 – 2024 wird die Erweiterung der Begegnungsplätze in Hochdorf geprüft. Freiräume für alle Generationen sollen aufgewertet werden. Die



Attraktivierung des Zentrums wird dabei miteinbezogen. Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb ein Konzept über die Freiräume und Begegnungsplätze in Hochdorf zu erarbeiten, dieses wird im Budget 2020 eingestellt.

Die Antwort an die Petitionäre ist auf der Website der Gemeinde Hochdorf www.hochdorf.ch aufgeschaltet.

Gemeinderat Hochdorf
Hochdorf, 14. Mai 2019